

STUDIENFAHRT

vom 18.10. – 22.10. 2023 nach Buchenwald mit dem Thema:

Begegnung mit Buchenwald – Aussprechen, wofür es keine Worte gibt

1937 errichtete die SS das Konzentrationslager Buchenwald, zu dem insgesamt 139 Außenlager gehörten. Von Juli 1937 bis April 1945 wurden im Konzentrationslager Buchenwald fast 280000 Menschen aus über 50 Nationen inhaftiert und unter menschenunwürdigen Bedingungen zur Arbeit gezwungen, gefoltert oder ermordet. Zu den Inhaftierten gehörten politische Gegner, Juden, Sinti und Roma sowie sogenannte "Gemeinschaftsfremde", unter ihnen Homosexuelle, Wohnungslose, Zeugen Jehovas und Vorbestrafte. Über 56.000 Menschen, davon 11.000 Juden und 8000 sowjetische Kriegsgefangene starben im KZ Buchenwald durch Folter, medizinische Experimente, Erschießungen und an Auszehrung.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns - ohne Schuldgefühle - der historischen Verantwortung stellen, die sich aus dem Wissen um diese NS-Verbrechen ergibt. Vor diesem Hintergrund fragen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen um das Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart zu verbinden. So soll ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über die Grenzen hinweg ermöglicht werden.

Geplantes Programm der Gedenkstättenfahrt

Mittwoch, den 18.10.2023

07:30 – 12:30 Uhr	Fahrt nach Buchenwald im Reisebus
Ca. 12:30 Uhr	Ankunft und Check-In in der JBS Buchenwald
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagessen im Café Paul und Beziehen der Zimmer in der JBS
14:00 – 15:00 Uhr	Begrüßung und Einstieg in das Thema Nationalsozialismus und Konzentrationslager
15:00 – 16:30 Uhr	Erster geführter Rundgang im Gelände der Gedenkstätte mit flexibler Pause
16:30 – 17:00 Uhr	PAUSE
17:00 – 18:30 Uhr	Austausch über den Rundgang und offene Fragen in Kleingruppen
18:30 Uhr	Abendessen
19.30 – 21.00 Uhr	Ausblick auf die Woche mit Erwartungsaustausch/Videoprojekt

Donnerstag, den 19.10.2023

08:00 Uhr	Frühstück im Café Paul
09:15 Uhr	Tageseinstieg im Seminarraum, Klärung von Fragen des Vortages
09:15 – 09:45 Uhr	Erläuterungen am Modell des Konzentrationslagers Buchenwald, Thematisierung verschiedener Phasen des Lagers und des Nationalsozialismus
10:00 h – 13:00 Uhr	kommentierte Führung auf dem Gelände der Gedenkstätte Buchenwald nach den Interessen der Teilnehmenden mit flexibler Pausenzeit
13:00 Uhr	Mittagessen im Café Paul

14:00 – 14:45 Uhr	Austausch und Reflexion des Gedenkstättenbesuchs mit Möglichkeit für offene Fragen im Plenum
15:00 Uhr	Abfahrt nach Weimar mit eigenem Bus
15:15 – 17:15 Uhr	kommentierte Stadtführung zum Thema „Nachbar Buchenwald/Weimar im Nationalsozialismus“
17:15 – 20:00 Uhr	Freizeit in Weimar und Abendessen in Eigenregie
20:00 Uhr	Rückfahrt mit eigenem Bus Richtung Gedenkstätte
20:15 – 21:00 h	Tagesauswertung und Ausblick auf den nächsten Tag

Freitag, den 20.10.2023

08:00 Uhr	Frühstück im Café Paul
09:00 – 10:00 Uhr	Busfahrt zum Erinnerungsort „Topf und Söhne“ (Sorbenweg 7, 99099 Erfurt)
10:00 h – 12:30 h	1. Teil des Projekttags „Arbeit und Verantwortung“ am Erinnerungsort Topf und Söhne
12:30 – 13:00 Uhr	Mittagspause mit mitgebrachten Lunchpaketen
13:00 – 15:00 Uhr	2. Teil des Projekttags „Arbeit und Verantwortung“ am Erinnerungsort Topf und Söhne
15:00 – 17:00 Uhr	Freizeit in Erfurt
17:00 – 19:00 Uhr	kommentierte Führung zum Thema „Jüdisches Erfurt“
19:00 – 20:30 Uhr	gemeinsames Abendessen
20:30 Uhr	Rückfahrt zur JBS Buchenwald
21.15 – 22:00 Uhr	Tagesauswertung und Ausblick auf den nächsten Tag

Samstag, den 21.10.2023

08:00 Uhr	Frühstück im Café Paul
09:15 – 10:00 Uhr	Tageseinstieg im Seminarräum, Klärung von Fragen des Vortages
10:00 – 13:00 Uhr	Workshopangebot und inhaltliche Vertiefung nach Themen eigener Wahl – 1.) Antisemitismus und Nationalsozialismus 2.) Musik im KZ Buchenwald 3.) Fundstückkoffer
13:15 Uhr	Mittagessen im Café Paul
14:00 – 15:30 Uhr	Besuch der Dauerausstellung ‘Ausgrenzung und Gewalt 1937 bis 1945’
15:30 – 16:15 Uhr	Vertiefender kommentierter Rundgang auf dem Gelände der Gedenkstätte Buchenwald
16:15 – 16:45 Uhr	PAUSE
16:45 – 18:15 Uhr	Vertiefungsangebote nach Interessen in Kleingruppen (Angebote: Literatur in den Seminarräumen, Ausstellungen, digitale Angebote wie Audio-Walk/App oder Homepage ‘Kinder im KZ’, weitere Erkundung des Geländes)
18:15 Uhr	Abendessen im Café Paul
19:00 h – 20:00 Uhr	Tagesauswertung und Ausblick auf den nächsten Tag

Sonntag, den 22.10.2023

07:00 Uhr	Frühstück im Café Paul und Auschecken
08:00 – 09:00 Uhr	Tageseinstieg im Seminarräum, Klärung von Fragen des Vortages
09:00 – 11:00 Uhr	Rundgang zur Mahnmalsanlage aus der Zeit der DDR, Besuch der dortigen Gräber und Besichtigung des Glockenturms
11:00 – 11:30 Uhr	PAUSE
11:30 – 13:00 Uhr	Abschluss im Seminarräum: Auswertung und Reflexion der Programmtage
13:00 Uhr	Mittagessen im Café Paul
14:00 h – 19:00 Uhr	Rückfahrt nach Attendorn
Ca. 19.00 h	Ankunft in Attendorn

- Veranstalter:** **STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.**
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-41 / Fax: 05733 / 9129-15
- Leitung:** Daniel Marchand, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.; Timo Galki, Gedenkstätte Buchenwald und weitere Referent*innen vor Ort
- Mitzubringen:** Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Handtücher (Bettwäsche wird von der JBS gestellt), Personalausweis, Impf- oder Genesenennachweise (Covid)
- Leistungen:** Verpflegung mit Halb-/Vollpension ab Mittagessen am 18.10.2023 bis Mittagessen am 22.10.2023, alle Übernachtungen in 2– 6-Bettzimmern, An- und Abreise und alle Busfahrten vor Ort, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte.
- Veranstaltungsorte:** **JBS Buchenwald, 99427 Weimar.**